



Mitwirkungsanlass vom 9. Mai 2026

Beantwortung der Fragen sowie Prüfung von Ideen und Hinweisen

	Thema	Frage / Hinweise aus Mitwirkungsanlass	Antwort
1	Altes Schulhaus	Wie wurde der Projektperimeter definiert und weshalb wurde die Umgebung des Grundstücks GS 998 nicht miteinbezogen?	Die Nutzung im alten Schulhaus ist eine Wohnnutzung. Der Gemeinderat hat entschieden, den Bewohnenden mit dem ausgeschiedenen Aussenraum Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeit gewähren.
2	Aussenraum Bereich «Schulhof»	Weshalb wird die nicht befestigte Fläche beim «Schulhof» vergrössert?	Die heute spürbaren klimatischen Veränderungen bedingen zwingend und wo immer möglich eine Entsiegelung der Flächen zur Minderung der Hitzeentwicklung. Durchlässigere Beläge nehmen Wasser besser auf, erhitzen weniger. Gleichzeitig verbessern entsiegelte Flächen die Bedingungen für Bäume, die durch ihren Schatten zusätzlich zur Kühlung beitragen.
3	Aussenraum Bereich «Schulhof»	Weshalb wird der «Schulhof» resp. der heutige Spielplatz nicht so belassen, wie er ist?	Die entsiegelten Flächen sollen wo immer möglich vergrössert werden. Die bestehende Fläche zu vergrössern, ist für die Aussenraumgestaltung sinnvoll. Wo immer möglich, werden bestehende Elemente belassen.
4	Aussenraum Bereich «Schulhof»	Welche Nutzungsmöglichkeiten bietet der «Schulhof» künftig, auch ausserhalb des Schulbetriebs, beispielsweise für unterschiedliche Generationen?	Der Schulhof bietet Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Generationen. Für Kinder werden Spiel- und Klettergeräte erstellt. Ergänzt wird das Angebot durch Tischtennistische, zusätzliche Sitzgelegenheiten und eine als Bocciafeld nutzbare Kiesfläche. Dies war ein Wunsch der Bevölkerung. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Damit entsteht ein vielseitiger Aufenthalts- und Begegnungsort für die gesamte Bevölkerung.
5	Biotop	Kann das Biotop als Schwammstadtelement realisiert werden und so das Oberflächenwasser von einem grösseren Versiegelungsanteil aufnehmen?	Natürliche Gefällesituation ist hierfür ungünstig, wird jedoch im Detail im Bauprojekt geprüft.
6	Biotop	Wieso wurde die Fläche des bestehenden Biotops nicht von Anfang an in den Planungsbereich miteinbezogen?	Das Biotop wurde zusammen mit dem Aussenraum des Kindergartens als wertvolle Aussenfläche deklariert und sollte daher unangetastet bleiben. Die Gemeinde ist im Sinne der Förderung der lokalen Artenvielfalt und des Erhalts des Lebensraumes für Tiere und Pflanzen sowie als Lernort daran interessiert, diese Fläche zu erhalten. Aufgrund der Petition wurde die Interessensabwägung nun neu ausgelegt.

7	Biotop	Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend Biotop, dessen Grösse und dessen Verschiebbarkeit?	Die Realisierung des Ersatzbiotops innerhalb des gesetzlichen Waldabstands stellt eine fachliche Herausforderung dar. Der Bereich Umwelt hat die geplante Verlegung des Biotops bereits mit den zuständigen kantonalen Fachstellen vorbesprochen. Dabei zeigte sich der Kanton gegenüber dem vorgesehenen Vorgehen grundsätzlich offen. Die definitive Beurteilung sowie die Prüfung der konkreten Ausgestaltung und Lage des Ersatzbiotops erfolgen jedoch erst im Rahmen des ordentlichen Baubewilligungsverfahrens des Gesamtprojekts.
8	Biotop	Das Biotop ist wichtig, auch für das Naturerlebnis der Kinder. Wie wird dies weiterhin sichergestellt?	Das Biotop wird nicht aufgehoben, sondern verlegt. Es ist vorgesehen, den nördlichsten Teich zu erhalten. Die anderen Teiche werden in den Bereich des Waldabstands verlegt.
9	Biotop	Wie wird die Sicherheit der Kinder beim Biotop gewährleistet?	Wie bisher wird die Sicherheit durch eine Absperrung gewährleistet.
10	Elterntaxi	Wie ist die Elternzufahrt geregelt und wo befindet sich der Wendeplatz?	Der Bring- und Holpunkt soll vorzugsweise in einiger Distanz zum Schulareal angeordnet werden. Aktuell ist dafür der Bereich vor der Mehrzweckhalle vorgesehen, weitere Optionen sind vorhanden. Ziel ist es, den Anreiz für Elterntaxis zu reduzieren und deren Anzahl möglichst gering zu halten.
11	Multifunktionsfläche	Weshalb wurde Variante 3 (grosses Spielfeld ohne Multifunktionsfläche) verworfen?	Sowohl die Vereine als auch die Schule forderten im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens eine Multifunktionsfläche direkt neben dem Rasenfeld. Bei der Variante 3 wäre dies aus platztechnischen Gründen nicht mehr möglich gewesen.
12	Multifunktionsfläche	Wird die Multifunktionsfläche mit einem Zaun zur Strasse abgetrennt?	Die Multifunktionsfläche wird nicht eingezäunt. Das Rasenspielfeld erhält einen Ballfangzaun.
13	Multifunktionsfläche	Könnte die Multifunktionsfläche noch vergrössert werden?	Das Anliegen wurde geprüft. Die Multifunktionsfläche kann nur erweitert werden, wenn das Rasenspielfeld verkleinert oder auf Entsiegelungs- und schattenspendende Massnahmen verzichtet wird. Aufgrund der immer heisser werdenden Sommer hat der Gemeinderat entschieden, diese Massnahmen beibehalten. Als Flächenvergleich dient die heutige Turnhalle, welche kleiner ist als die geplante Fläche.
14	Multifunktionsfläche	Wäre bei der Multifunktionsfläche eine Lösung mit Bäumen in Töpfen, die bei Bedarf verschoben werden können, denkbar?	Bäume in mobilen Pflanzgefässen sind nur bedingt eine langfristige Lösung. Erfahrungen aus bestehenden Projekten zeigen, dass sie einen vergleichsweise hohen Bewässerungsaufwand benötigen. Zudem hängt das Wachstum eines Baumes direkt vom verfügbaren Wurzelraum ab. Je grösser der Wurzelraum, desto grösser kann sich auch die Krone entwickeln. Damit ein Baum langfristig zu einem grossen Schattenspender heranwachsen kann, benötigt er entsprechend viel Platz für seine Wurzeln. Dies würde wiederum sehr grosse und schwere Pflanzgefässe erfordern, wodurch die gewünschte Mobilität verloren geht.
15	Multifunktionsfläche	Wie kann man sich die «harte Fläche» bei der Multifunktionsfläche vorstellen?	Es ist eine gefärbte, versiegelte Asphaltfläche vorgesehen, die sich nicht so schnell erhitzt und das anfallende Oberflächenwasser nach Möglichkeit in die angrenzenden Pflanzflächen leitet. Diese Fläche zu versiegeln, wurde bewusst entschieden, um den Vereinen bei öffentlichen Anlässen eine standfeste Fläche für verschiedene Anlasslayouts anbieten zu können.
16	Multifunktionsfläche	Kann die Multifunktionsfläche vergrössert werden?	Die Fläche könnte vergrössert werden, jedoch nur zulasten der Entsiegelung und Aufenthaltsqualität. In den gezeigten Planungen ist die Fläche bereits grösser als die heutige Turnhalle. Siehe auch Frage 13.

17	Parkplätze	Wo befinden sich die Parkplätze und wie ist die Zufahrt geplant? Sind beispielsweise auch Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorgesehen?	Die Parkplätze befinden sich in der Tiefgarage, die Zufahrtsrampe befindet sich südwestlich des Schulareals. Mit einem Lift gelangt man in das Erdgeschoss der Mehrzweckhalle und in die oberen Geschosse des Neubaus. Der Lift ist zu jeder Tageszeit zugänglich. In der Tiefgarage sind mehrere Rollstuhl-Parkplätze sowie E-Lade-Parkplätze für Rollstuhlfahrende vorgesehen.
18	Parkplätze	Ist die Tiefgarage öffentlich?	Ja, die geplante Tiefgarage ersetzt die bestehenden öffentlichen Parkplätze im Aussenraum. Das Parkplatzbewirtschaftungskonzept bleibt voraussichtlich gleich wie bestehend.
19	Parkplätze	Wo kann künftig bei grösseren Anlässen auf dem Schulareal parkiert werden?	Auf der neu geschaffenen Asphaltfläche (ehem. Biotop). Der Skaterpark und die Ballkörbe können für grössere Anlässe demontiert werden.
20	Parkplätze	Sind auch Parkplätze für Motorräder vorgesehen?	Nach heutigem Kenntnisstand besteht kein ausgewiesener Bedarf an separaten Motorradparkplätzen. Sollte sich dies künftig ändern, können entsprechende Anpassungen in der Tiefgarage geprüft und bei Bedarf umgesetzt werden.
21	Prozess	Wie gross ist der Spielraum, im vorliegenden Projekt noch Änderungen vorzunehmen?	Der Gestaltungsspielraum wurde am Mitwirkungsanlass vom 9. Mai präsentiert. Einige Anliegen, welche am öffentlichen Anlass vorgetragen wurden, können umgesetzt werden. Das Ziel ist, die unterschiedlichen Bedürfnisse möglichst ausgewogen in die Planung einzubeziehen. Da die Anliegen teilweise widersprüchlich sind oder gesetzlichen und planerischen Vorgaben entgegenstehen, sind Kompromisse notwendig.
22	Prozess	Ist auch eine Mitwirkung mit den Schülerinnen und Schülern geplant?	Die Schule ist seit Projektbeginn prozessbegleitend und mitentscheidend dabei. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten wird durch die Schule vertreten.
23	Prozess	Vielen Dank für die tolle Vorbereitung und Durchführung!	Vielen Dank für die Rückmeldung.
24	Prozess	Was würde es bedeuten, ein komplett neues Projekt zu erarbeiten?	Ein Projektabbruch bedeutet den Verlust der bisher geleisteten Ressourcen sowie eine Entschädigung des entgehenden Auftrags an die Planer bis und mit Abschluss der Baueingabe. Ein neuer Prozess müsste erarbeitet werden. Es muss ein Provisorium für die Flächennotlage der Betreuung erstellt werden. Ausserdem ist mit massiven Projektverzögerungen zu rechnen.
25	Verkehr	Wäre es möglich, eine 20er-Zone auf beiden Strassen einzuführen?	Im Rahmen einer künftigen Strassensanierung werden die örtlichen Gegebenheiten sowie die verkehrliche Situation erneut beurteilt. Dabei wird auch geprüft, ob und welche verkehrsberuhigenden Massnahmen zweckmässig und umsetzbar sind.
26	Verkehr	Wurde bedacht, dass im nördlichen Bereich aufgrund der Zufahrt Grundstück GS 999 Gegenverkehr besteht?	Diese bestehende Situation wurde erfasst und im Projektprozess bedacht.
27	Verkehr	Wie wird die Verkehrssicherheit für Kinder, die velofahren oder zu Fuss unterwegs sind, gewährleistet?	Auf dem Schulareal beispielsweise durch Bodenmarkierungen im Sinne einer Begegnungszone, klar erkennbar. Weiter entschleunigen die Schwenkbarriere im Bereich Trakt 2 sowie ein Poller im Bereich der neuen Mehrzweckhalle den Veloverkehr. Ausserdem ermöglicht eine Wendeschleife, dass Elterntaxis zukünftig vorwärts wegfahren können. Das besonders gefährliche Rückwärtsfahren in der Umgebung von Kindern wird damit vermieden.
28	Verkehr	Wie erfolgen Anlieferung und Notzufahrt?	Dies wird phasengerecht im Bauprojekt gelöst. Vorabklärungen wurden bereits getätigt.
29	Schule	Kann eine Raucherzone für Lehrpersonen erstellt werden?	Es wird keine optisch definierte Raucherzone für Lehrpersonen ausgewiesen.

30	Schule	Wie wird der Lärmschutz in den Klassenzimmern, insbesondere mit Blick auf lärmintensive Aktivitätsräume draussen, sichergestellt?	Der Grossteil der Nutzungen des Aussenraums erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler der Primarschule und des Kindergartens. Daher wird davon ausgegangen, dass die Kinder sich entweder im Unterricht oder im Aussenraum aufhalten. Zwischen Skaterpark und Trakt 3 wird ein Grünstreifen als Distanzwahrung eingeplant. Etwaige Parallelitäten zwischen Unterricht und Aussenraumnutzung sind auch heute schon bestehend. In einer allfälligen Prüfungsphase kann der Skaterpark gesperrt werden.
31	Schule	Wofür dient das grüne Klassenzimmer und könnte das auch an einer anderen Stelle (nicht neben der Multifunktionsfläche) realisiert werden?	Das grüne Klassenzimmer ist ein pädagogisches Element der Schule. Gleichzeitig dient die Sitzbank in Halbkreisform auch als eine der gewünschten Sitzgelegenheiten im Schattenbereich. Das Klassenzimmer sollte im Schatten sein. Daher eignet sich die Baumgruppe neben der Multifunktionsfläche gut.
32	Schwinghalle	Was sind die Anforderungen an die Schwinghalle und wieso ist sie genau an diesem Standort geplant?	Die Schwinghalle muss im Erdgeschoss sein, um für das Einbringen des Sägemehls mit einem Pneulader befahren werden zu können. Die Erfahrungen in Abklärung mit Referenzobjekten in Oberägeri, Magglingen und Root zeigen, dass dies eine sinnvolle Vorgabe ist. Weiter soll die Schwinghalle in der Nähe des Rasenspielfeldes platziert werden.
33	Skaterpark	Könnte der Skaterpark als mobile Anlage auf dem «Schulhof» platziert werden?	Der Skaterpark stammt aus dem Kinder- und Jugendparlament und soll grundsätzlich fix installiert bleiben. Lediglich für Grossanlässe kann man diese demontieren. Die mobile Pumptrackanlage wird wie bestehend für eine beschränkte Zeit auf die Multifunktionsfläche gesetzt.
34	Skaterpark	Könnte der Skaterpark auf einem Dach platziert werden?	Nein. Aus betrieblichen und sicherheitstechnischen Gründen hat sich der Gemeinderat beim Projekt Hagendorn dagegen entschieden, Dachflächen für die Öffentlichkeit zu jeder Zeit zugänglich zu machen.
35	Spielfeld	Kann die Rasenfläche ganzjährig und bei jeder Witterung genutzt werden?	Dies ist abhängig von der Materialisierung. Ein Naturrasen wie das bestehende Rasenspielfeld hat eine beschränkte Nutzungsdauer und darf bei Regen beispielsweise nicht betreten werden. Ein Kunstrasen kann uneingeschränkt benützt werden. Die Materialisierung wird in der nächsten Projektphase definiert.
36	Spielfeld	Könnte das Spielfeld hinter die Schwinghalle vergrössert werden, sodass es neu L-förmig ist?	Diese Idee ist in Variante 2 bereits enthalten. Die Rasenfläche südlich der Schwinghalle wird als Erweiterung des Rasenspielfeldes geplant, jedoch ohne direkte Verbindung. Die Rückmeldungen zeigen, dass unterschiedliche Nutzungen im Aussenraum gewünscht sind. Diese können auch mit zwei getrennten Rasenflächen gewährleistet werden.
37	Spielfeld	Wie gross ist das neue Spielfeld und ist es kleiner als ein übliches Fussballfeld?	Beim Fussball bestehen verschiedene Kategorien an Spielfeldgrössen. Das geplante Spielfeld misst 47 x 35 Meter und entspricht damit einer Spielfeldgrösse der Kategorie E.
38	Sportarten	Auf welchen Flächen können künftig Aktivitäten wie Korbball, Unihockey oder Basketball stattfinden?	Dank der Erweiterung des Projektperimeters betreffend Aussenraum (Variante 2), kann die Asphaltfläche neben dem Skaterpark sowie auf der Fläche um den Schulhof genutzt werden, um Sportarten nachzugehen, die eine Asphaltfläche benötigen.
39	Sportarten	Weshalb wurde im Workshop auch die Variante «Baseballfeld» dargestellt und gibt es tatsächlich Nachfragen dafür?	Die Darstellung eines möglichen Baseballfeldes geht auf eine Anforderung der Schule zurück. Bauliche Massnahmen sind dafür jedoch nicht vorgesehen. Es soll lediglich aufgezeigt werden, dass die bestehende Wiese bei Bedarf auch als Baseballfeld genutzt werden kann.
40	Sportarten	Könnte auf dem «Schulhof» auch ein Tischtennistisch installiert werden?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen.

41	Provisorium	Weshalb wird das Provisorium nicht in die Planung miteinbezogen und die Fläche effizienter genutzt?	Der Unterrichtsraum an sich muss nicht erweitert werden. Das Gebäude (Trakt 3) ist in einem guten Zustand. Der Miteinbezug hätte einen Eingriff in die Unterrichtsräume und zusätzliche Ausgaben zur Folge gehabt.
42	Turnhalle / MZH	Weshalb wird die Turnhalle nicht unterirdisch erstellt?	Es gab Wettbewerbsbeiträge, die eine unterirdische Turnhalle vorgesehen haben. Sowohl von Seiten der Schule als auch der Vereine wurde dies als nicht sinnvoll erachtet, da die Turnhalle auch als Mehrzweckhalle dient. Ausserdem besteht der Baugrund ab einer Tiefe von ca. 1.5 Meter aus Molasse. Diesen schwierigen Baugrund möchte man aus ökonomischen Gründen möglichst wenig bearbeiten.
43	Turnhalle / MZH	Könnte man die Bühne auch mittig platzieren?	Bühne mittig der Turnhallenbreite: Das geforderte Raumprogramm kann mit dem bestehenden Entwurf ideal erfüllt werden. Eine Verschiebung der Bühne würde eine Anpassung/Reduktion des Raumprogramms erfordern und wird daher nicht in Betracht gezogen. Bühne zwischen Turnhallen: Die Bühne muss seitlich an der Turnhalle platziert werden, da ansonsten die beiden Einzeltturnhallen nicht als Doppeltturnhalle geöffnet werden können.
44	Turnhalle / MZH	Wird sichergestellt, dass die Nutzenden in der Halle nicht geblendet werden?	Es ist ein Sonnenschutz vorgesehen.
45	Turnhalle / MZH	Könnte man die Lage von Küche und WC noch ändern, um sie für Aussenanlässe zu optimieren?	Nein. Die Küche muss in der Nähe der Modularen Tagesschule sein, welche diese täglich braucht und kann daher nicht näher zum Aussenraum zwischen Neubau und Trakt 2 verlegt werden. Öffentliche WCs sind direkt neben dem Rasenspielfeld eingeplant.
46	Turnhalle / MZH	Könnte das Foyer optimiert werden, damit es von innen und von aussen genutzt werden kann?	Eine Öffnung der Fassade ist aus betrieblicher und ökonomischer Sicht nicht geplant. Wird jedoch in der nächsten Phase noch geprüft.
47	Turnhalle / MZH	Bleibt die Küche bei der heutigen Turnhalle bestehen?	Nein. Die Küche wird zurückgebaut. Im Neubau wird es wieder eine Küche für Grossanlässe geben.
48	Turnhalle / MZH	Warum gibt es keine Dreifachturnhalle?	Den Einsatz einer Dreifachturnhalle wurde geprüft. Das Areal bietet zu wenig Platz für eine Dreifachturnhalle und würde über die Lorzenweidstrasse herausragen. Zudem würde so noch weniger Aussenraum zur Verfügung stehen. Für eine Schule der Grösse Hagendorn und Niederwil wird gemäss Richtraumprogramm der Abteilung Bildung lediglich eine Zweifachturnhalle benötigt.
49	Turnhalle / MZH	Wie viele Garderoben sind in der Turnhalle geplant?	Geplant sind 4 Garderoben für je 20 Personen. Dazu kommt eine separate Garderobe für Lehrpersonen sowie eine Rollstuhlgarderobe (R-Garderobe).
50	Veranstaltungs- layout	Sind Rangierflächen z.B. für Kühlwagen etc. bei Veranstaltungen geprüft und eingehalten?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen.
51	Veranstaltungs- layout	Werden Stromanschlüsse für die Veranstaltungen vorgesehen?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen. Es sind bereits Stromanschlüsse vorgesehen. Standort und Anzahl werden im Projektverlauf genauer definiert.
52	Veranstaltungs- layout	Sind die Rahmenbedingungen für die sichere Durchführung des Radrennens eingehalten?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen. Die Gemeinde ist bereits im Austausch mit dem RMV, um die Durchführung des GP weiterhin gewährleisten zu können.
53	Veranstaltungs- layout	Kann die Lorzenweidstrasse auf das Grundstück Nr. 993 verbreitert werden?	Das betroffene Grundstück ist nicht Eigentum der Einwohnergemeinde Cham.

54	Veranstaltungs- layout	Ist eine Fläche für den Jury- / Zeitmesswagen vor dem Haus des Grundstücks Nr. 998 inkl. Stromanschluss vorgesehen?	Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
55	Veranstaltungs- layout	Kann die Gemeinde die Sperrung der Tiefgaragenzufahrt zum Grundstück Nr. 999 während des Rennens veranlassen?	Die Bereitstellung der Rennstrecke und die benötigten Sperrungen für die Durchführung des Rennens ist nach wie vor Sache des Veranstalters.
56	Veranstaltungs- layout	Kann Start- / Zielbanner befestigt werden?	Der Hinweis wird in die Planung aufgenommen. Wird phasengerecht im Bauprojekt gelöst und war nicht Teil der Stellungnahme seitens RMV.
57	Veranstaltungs- layout	Können Geschicklichkeitsparcours auf der Asphaltfläche beim Skaterpark durchgeführt werden?	Das Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
58	Veranstaltungs- layout	Beträgt die Durchfahrt zwischen Trakt 1 und 2 mindestens 3.75 m?	Das Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
59	Veranstaltungs- layout	Wo kann der VI- Bereich während des GP stationiert werden?	Das Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
60	Veranstaltungs- layout	Wo kann der Sanitätswagen während des GP stationiert werden?	Das Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
61	Veranstaltungs- layout	Ist der Durchgang zwischen dem Trakt 2 und der Multifunktionsfläche 2.5 m breit?	Dieser Hinweis wurde so aufgenommen. Die Durchgänge zwischen Trakt 2 und dem Bereich des grünen Klassenzimmers und zur Multifunktionsfläche beträgt 2.5 m.
62	Veranstaltungs- layout	Wo ist ein möglicher Standort für eine Siegerehrung vorgesehen?	Das Grundlayout für das Radrennen wurde angepasst und mit dem RMV vorbesprochen. Weitere Präzisierungen sind möglich.
63	Veranstaltungs- layout	Wo ist ein Standort für einen Getränke- und Kühlwagen vorgesehen?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen.
64	Veranstaltungs- layout	Sind Stromanschlüsse bei der Multifunktionsfläche vorgesehen?	Dieser Hinweis wird in die Planung aufgenommen.
65	Witterung	Wo können sich die Kinder aufhalten, wenn es in der Pause regnet?	Die bestehenden und neuen Vordächer bieten Schutz vor der Witterung.
66	Zugangssteuerung	Wird das Schwingerstübl auch für andere Vereine oder für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen?	Die Nutzung ist in erster Linie für den Schwingverein vorgesehen. Die Nutzung und deren Rahmenbedingungen sowie weitere allfällige Nutzungen sind in der Nutzungsvereinbarung zu definieren.
67	Zugangssteuerung	Kann die Schwinghalle als überdachte, ständig zugängliche Fläche für die Öffentlichkeit und Vereine (z.B. für Badminton, Basketball) geplant werden?	Da die Schwinghalle am Boden mit Sägemehl ausgelegt wird, ist eine Synergienutzung aus betrieblicher Sicht nicht geplant.

68	Zugangssteuerung	Kann die Turnhalle ständig zugänglich gemacht werden, mit Vorrang für Schulen und Vereine?	Die Turnhalle wird nicht unbeaufsichtigt für die Bevölkerung geöffnet werden. Ein 24/7 Betrieb hätte für den Betrieb massive ökonomische Folgen.
69	Divers	Können genügend Sitzbänke erstellt werden?	Dieser Hinweis wurde aufgenommen. In der Aussenraumplanung werden mehrere Sitzgelegenheiten auch in Form von Bänken eingeplant.
70	Divers	Wurde geprüft, ob der Aussenraum auf mehreren Ebenen angeordnet werden könnte?	Den Aussenraum auf mehreren Ebenen anzuordnen, wurde von verschiedenen Wettbewerbsbeiträgen geprüft und vorgeschlagen. Vor allem die Nutzung der Dachterrassen als Aussenraum wurde geprüft. Das Siegerprojekt sieht die Nutzung der Dachfläche durch die Modulare Tagesschule vor. Übrige Dachflächen werden durch PV-Module (Solaranlagen) belegt.
71	Divers	Wie wird die Baustellenzufahrt und die Bauphase organisiert?	Dies erfolgt in der Phase der Baueingabe. Aktuell ist eine Baustellenzufahrt über die Hofmattstrasse angedacht, um eine Entflechtung für den Schulweg zu erreichen und damit die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.
72	Divers	Weshalb sind die Gebäude nicht höher geplant?	Bei der städtebaulichen Setzung wurde auf die bestehende Struktur des Quartiers geachtet.
73	Divers	Ist eine öffentlich zugängliche Toilette eingeplant?	Der Ersatz der öffentlichen Toilette war bereits im Wettbewerb vorgesehen. Diese ist im Neubau neben dem Rasenspielfeld geplant.
74	Divers	Warum kann die Modulare Tagesschule nicht auf der Turnhalle gebaut werden?	Ein direkter Bezug zum Aussenraum ist für die Modulare Tagesschule von grossem Vorteil und trägt entscheidend zur Qualität der Betreuungsräume bei. Da die Turnhalle drei Geschosse hoch ist, wäre die Modulare Tagesschule im 4., 5. oder sogar 6. Obergeschoss angesiedelt. Dies hätte lange Wege für die Schülerinnen und Schüler sowie das Betreuungspersonal zur Folge und würde keinen direkten Zugang zum Aussenraum ermöglichen. Im Siegerprojekt erhält die Modulare Tagesschule einen eigenen Aussenraum mit direktem Zugang und weist dank ihrer Anordnung kurze Wege für die Schülerinnen und Schüler auf. Dabei wurde bewusst Wert auf qualitativ hochwertige Betreuungsräume sowie eine hohe Aufenthaltsqualität gelegt.
75	Divers	Welchen Schutzstatus haben die beiden alten Schulhäuser auf dem Areal?	Die Lorzenweidstrasse 80 und 82 haben den Schutzstatus «geschützt». Dies gilt ebenfalls für die verbindende Mauer und den Brunnen. Die beiden Gebäude sind auch als Ensemble geschützt.
76	Divers	Wurden Varianten ausserhalb des heutigen Projektperimeters geprüft?	Das Schulareal ist von Landwirtschaftszone und grösstenteils von Fruchtfolgeflächen umgeben. Zur Prüfung möglicher Erweiterungsoptionen wurden Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümerschaften geführt. Eine Erweiterung des Projektperimeters konnte jedoch nicht umgesetzt werden.
77	Divers	Könnte auch das Lorzenufer in die Umgebungsgestaltung einbezogen werden?	Die Lorze und deren Ufer sind im Eigentum des Kantons Zug. Der Bereich hinter der denkmalgeschützten Mauer ist bis zum Wald im Besitz der Gemeinde. Dieser Bereich ist für die Umplatzierung des Biotops vorgesehen.
78	Divers	Warum wurde vor dem Wettbewerb keine öffentliche Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt?	Vor dem Wettbewerb wurden die Vereine (neben der Schule) als wichtigste Nutzerinnen des Aussenraums in einer Mitwirkungsveranstaltung einbezogen. Bei Schulhausprojekten wird üblicherweise keine vorgängige öffentliche Mitwirkung durchgeführt, da die Schule die Hauptnutzerin der Anlage ist. Deshalb war auch bei diesem Projekt vor dem Wettbewerb keine öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

79	Divers	Wie können Kinder, Eltern und lokale Bevölkerung Fragen stellen und sich informieren?	Die Schule ist seit Projektbeginn prozessbegleitend und mitentscheidend dabei. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten wird durch die Schule vertreten. Die Bevölkerung kann Fragen an die politischen Vorstehenden der Abteilungen Planung und Hochbau, Georges Helfenstein, sowie der Abteilung Bildung, Brigitte Wenzin Widmer, richten. Die öffentliche Information erfolgt via Website der Gemeinde und Gemeindeinfo.
80	Divers	Könnte eine Buvette auf dem Schulareal eingeplant werden?	Für die Grossanlässe der Vereine sind Getränke und Verpflegungswagen für die Dauer des Anlasses erlaubt. Eine dauerhafte Buvette ist auf dem Schulareal nicht geplant.
81	Divers	Wird eine Regelung betreffend Hunde auf dem Schulareal eingeführt?	Gemäss Hundereglement § 4 Leinenpflicht müssen Hunde in gemeindlichen Gebäuden und auf öffentlichen Anlagen an der Leine geführt werden. Mit gemeindlichen Gebäuden sind beispielsweise Parkanlagen, Schulareale, Sport- und Spielplätze gemeint. Da das Hundereglement die Leinepflicht bereits regelt und per 1. Januar 2026 angepasst wurde, wird auf weiterführende Regelungen verzichtet.
82	Divers	Könnte in Hagendorn auch ein Standort der Gemeinwesenarbeit eingeplant werden?	Wie die Mitwirkung zeigt, ist der Nutzungsdruck auf dem Schulareal bereits sehr hoch. Eine weitere Nutzung lässt das Raumprogramm nicht zu.
83	Divers	Wie wurde die Höhe des Holztrakts definiert und ist diese noch änderbar?	Die Höhe ergibt sich durch die geforderten Raumhöhen und der geplanten Konstruktion. Je nach Wahl der Konstruktion kann sich die Gesamthöhe leicht verändern.
84	Divers	Wie hoch wird die Turnhalle?	Die Turnhalle ist 8 Meter hoch (vom fertigen Boden bis zur Unterseite der Holzbalken). Zwischen den Balken ist die Turnhalle höher.